

Heerlen, 26. November 2024

Medienmitteilung

Grippe oder Erkältung?

DocMorris informiert zur Krankheitswelle im Winter

Wenn Fieber, Husten und Abgeschlagenheit Einzug halten, fragt man sich oft: Ist es eine Erkältung oder eine Grippe? Meist möchte man seine Beschwerden möglichst schnell wieder loswerden. Aber ist das so einfach? Sonja Thüllen, Chefapothekerin der Apotheke DocMorris, erklärt, was man tun kann, wenn es einen „erwischt“ hat.

Grippe oder Erkältung – wo liegt der Unterschied?

„Die Symptome wie Husten, Schnupfen, Schmerzen und Fieber sind ähnlich, sie unterscheiden sich aber oft in der Stärke ihrer Ausprägung – leichte Symptome sind bei einer Grippe eher ungewöhnlich. Die echte Influenza zeigt sich meistens mit schlagartig einsetzenden, starken Symptomen und Fieber bis 40 Grad. Ob es dann wirklich eine Influenza ist, kann ein Arzt oder eine Ärztin durch einen Rachen- oder Nasenabstrich beim Patienten nachweisen“, erklärt die Chefapothekerin.

Wie kann man sich schützen?

„Eine Ansteckung erfolgt bei Erkältung, Grippe und auch Corona über eine Tröpfcheninfektion – also das Einatmen der Luft, die andere beim Husten oder Niesen freisetzen. Auch beim Händeschütteln oder durch das Berühren von infizierten Gegenständen wie Türklinken ist eine Krankheitsübertragung möglich“, weiß Sonja Thüllen. Deshalb rät sie: „Wenn man krank ist, lieber nicht die Großeltern oder Eltern besuchen, sondern sich erst vollständig auskurieren, denn gerade bei älteren oder chronisch kranken Menschen kann eine Grippe heftige Symptome auslösen und lebensgefährlich werden.“ Auch für sich selbst ist Ausruhen wichtig. Denn wer keine Bettruhe einhält und sich nicht auskuriert, riskiert womöglich ernsthafte Komplikationen wie eine Lungen- oder Herzmuskelentzündung.

Schneller wieder gesund – geht das?

„Es gibt das Sprichwort ‚Eine Erkältung dauert ohne Behandlung sieben Tage und mit Behandlung eine Woche‘. Heißt: Man kann lästige Symptome wie eine verstopfte Nase oder Husten zwar lindern – vor allem durch viel Trinken, damit sich der festsitzende Schleim verflüssigt – ein Heilmittel gegen eine Erkältung gibt es jedoch nicht“, so die Chefapothekerin. Ähnliches gilt für die Grippe oder Corona, nur dass sich hier die Dauer unterscheiden kann. Symptom- und schmerzlindernde, freiverkäufliche Mittel wie Nasensprays oder Hustenlöser findet man bei der Online-Apotheke DocMorris.

Kontakt für Medien

Torben Bonnke
Director Communication
E-Mail: Torben.Bonnke@docmorris.de
Telefon: +49 171 864 888 1

DocMorris

DocMorris

DocMorris steht für kundenorientierte innovative Dienstleistungen und eine große Produktvielfalt rund um die digitale Gesundheitsversorgung. Sie reichen von der schnellen Terminvereinbarung für den Online-Arztbesuch auf der Telemedizin-Plattform von TeleClinic bis zur pharmazeutischen Beratung und Versorgung mit verschreibungspflichtigen und rezeptfreien Medikamenten sowie Gesundheitsprodukten aus Deutschlands bekanntester Online-Apotheke. Hinzu kommt der Marktplatz mit einem breiten ergänzenden Sortiment von Heil- und Hilfsmitteln sowie Produkten aus den Bereichen Ernährung, Beauty und Familie. Damit schafft DocMorris für ihre Kundinnen und Kunden einen einfachen Zugang zu umfassenden Gesundheitsdienstleistungen an einem Ort mit nur einem Klick. Im Segment Deutschland erwirtschaftete die Schweizer DocMorris AG im Jahr 2023 mit aktuell 10 Millionen aktiven Kundinnen und Kunden einen Außenumsatz von 976 Millionen CHF.